

Vizepräsident Landesältester Hempel: Ist die Kammer auch hierin mit der Deputation einverstanden, daß Ueberschrift, Eingang und Schluß des vorgelegten Gesetzentwurfs nach dem Entwurf unverändert angenommen werden? — Angenommen.

Referent Graf zur Lippe: Zum Schlusse sagt der Bericht: „Endlich hat die Zweite Kammer etc.“ — bis — „beizutreten“.

(Wird verlesen.)

Vizepräsident Landesältester Hempel: Will die Kammer dem Beschluß der Zweiten Kammer beitreten:

„An die Staatsregierung den Antrag zu stellen:

Der Ständeversammlung auf jedem ordentlichen Landtage über den Stand der Altersrentenbank Mittheilung zu machen?“

Einstimmig: Ja.

Da es sich um die Erklärung auf ein königl. Decret handelt, habe ich noch zur namentlichen Abstimmung zu schreiten und frage deshalb die Kammer:

„ob sie sich den gefaßten Beschlüssen gemäß gegen die königl. Staatsregierung auf das Decret Nr. 22 erklären will?“

Mit Ja stimmen die Herren:

Secretär Graf von Könneritz.  
Prinz Georg, königl. Hoheit.  
Domherr von Watzdorf.  
von Schönberg-Bornitz.  
Professor Dr. Overbeck.  
Graf Einsiedel-Reibersdorf jun.  
Superintendent Dr. Lechler.  
Dechant von Stammer.  
Freiherr von Ferber.  
Rittergutsbesitzer Seiler.  
Bürgermeister Martini.  
Bürgermeister Claus.  
Präsident Dr. Sichel.  
Oberbürgermeister Dr. André.  
Freiherr von Fink.

Staatsminister a. D. Dr. von Falkenstein.

von Trübschler.

Freiherr von Tauchnitz.

von Böhlau.

Präsident Mülke.

Geh. Rath von König.

Präsident von Griegern.

Graf zur Lippe.

Oberbürgermeister Dr. Georgi.

Kammerherr von Schönberg-Mockritz.

Oberschenk von Meksch.

Kammerherr von Schönberg-Purschenstein.

Bürgermeister Hennig.

Bürgermeister Hirschberg.

Vizepräsident Landesältester Hempel.

Also einstimmig genehmigt.

Hiermit hätten wir die Tagesordnung erledigt und es würde nur noch das Protokoll zu verlesen sein.

Die nächste Sitzung soll morgen Mittags 12 Uhr stattfinden. Auf die Tagesordnung setze ich:

1. Bericht der zweiten Deputation Nr. 124 über Petitionen landwirthschaftlicher Vereine, Denaturirung von Spiritus betreffend;
2. desgleichen Nr. 125, Einführung von Schutzzöllen etc. betreffend;
3. desgleichen der ersten Deputation Nr. 126 über das königl. Decret Nr. 40, Disciplinarverfahren gegen städtische Beamte betreffend;
4. desgleichen Nr. 127 über das königl. Decret Nr. 53, Executionen im Verwaltungswege betreffend.

Ich habe die Kammer zu bitten, noch nach Schluß der öffentlichen Sitzung zusammenzubleiben, um derselben eine Mittheilung machen zu können.

Der Herr Secretär ist bereit, das Protokoll zu verlesen. (Geschieht.)

Wird das vorgelesene Protokoll genehmigt? — Einstimmig genehmigt.

Ich ersuche Herrn Kammerherrn von Schönberg-Mockritz und Herrn Oberschenk von Meksch, dasselbe mit zu unterzeichnen, und schließe nunmehr die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 30 Min.)

Redacteur: Commissionrath Meinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 2. Juli 1878.